

Ulm, 02.09.2021

Liebe Schulgemeinschaft,

ich hoffe Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, und Sie alle hatten erholsame Ferien und konnten die vergangenen Wochen nutzen, um nach einem anstrengenden Schuljahr Abstand zu gewinnen und Kraft zu tanken.

Mit Prognosen, inwieweit Corona auch das kommende Schuljahr beeinträchtigen wird, möchte ich mich an dieser Stelle zurückhalten.

Was jedoch die nächsten Wochen angeht, so sind wir zwar noch weit von einem Normalbetrieb entfernt, wie wir ihn aus Zeiten vor Corona kennen, jedoch werden uns die Vorgaben der neuen Corona-Verordnung Schule kaum in unserem Regelbetrieb einschränken, zumal wir bei den meisten Vorgaben in der Umsetzung inzwischen schon eine gewisse Routine entwickelt haben.

Auf folgende Regelungen möchte ich hier hinweisen. Einige sind aus dem vergangenen Schuljahr bekannt, andere stellen eine Neuerung dar.

1. Grundsätzlich behalten die allgemeinen Hygienehinweise ihre Gültigkeit. Diese schließen auch ein, dass, wo immer dies möglich ist, ein möglichst großer Abstand einzuhalten ist.
2. Der Betrieb von Schulmensen ist im kommenden Schuljahr grundsätzlich erlaubt. Wie die Abläufe konkret bei uns gestaltet werden, müssen wir jedoch noch mit dem Betreiber absprechen.
3. Es besteht die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes im Schulgebäude, auch während des Unterrichts. (Entgegen ursprünglichen Bekanntmachungen ist diese Vorgabe nicht zeitlich auf die ersten zwei Wochen nach Schulbeginn befristet, sondern gilt bis auf Weiteres).  
Ausnahmen von der Maskenpflicht bestehen u. a. im fachpraktischen Musik- und Sportunterricht, bei Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie im Freien, wenn ein Abstand von 1,5m eingehalten wird.
4. Es besteht weiterhin eine Testpflicht. Der Testnachweis kann entweder über die Teilnahme an der zweimal wöchentlich stattfindenden Testung in der Schule erfolgen oder durch Vorlage einer Bescheinigung eines Testzentrums. Eine Eigenbescheinigung durch die Eltern ist an den weiterführenden Schulen nicht vorgesehen.  
Dank dieser Testpflicht genügt für Schülerinnen und Schüler fortan der Schülerschein als 3G-Nachweis zur Teilnahme an Vereinssport, Musikschule und anderen Veranstaltungen des öffentlichen Lebens.  
Für Geimpfte und Genesene besteht keine Testpflicht. Wir bitten betroffene Schülerinnen und Schüler, einen entsprechenden Nachweis an den Testtagen mit sich zu führen. Andernfalls müssten wir Listen führen, was datenschutzrechtlich problematisch wäre.
5. Bei einem positiven Corona-Fall gibt es nicht automatisch eine Absonderungspflicht für enge Kontaktpersonen. An dessen Stelle tritt für die Dauer von fünf Schultagen die Verpflichtung zu einer täglichen Testung mindestens mittels Schnelltest für alle Schülerinnen und Schüler (SuS) der Klasse oder Lerngruppe, in der die Infektion aufgetreten ist. Sie werden zudem während der Zeitdauer von fünf Schultagen nur noch im bisherigen Klassenverband bzw. in der bisherigen Lerngruppe unterrichtet.

Auch wenn es unser dringender Wunsch ist, wieder möglichst schnell zu maximaler Normalität zurückzukehren, ist uns bewusst, dass die vergangenen 18 Monate Spuren und Wissenslücken hinterlassen haben.

Den Wissenslücken treten wir mit gezielten Fördermaßnahmen entgegen, über welche die Klassenlehrerteams und die Fachlehrer\*innen informieren werden.

Mit der Wiederaufnahme von Arbeitsgemeinschaften und unserem Wahlkursangebot möchten wir auch wieder das soziale Miteinander stärken und dafür sorgen, dass die Schule nicht weiter ausschließlich als Ort zum Vermitteln und Abprüfen von Lerninhalten wahrgenommen wird, sondern als gemeinsamer Lebensraum.

Dieser gemeinsame Lebensraum wird im kommenden Schuljahr ganz konkret vergrößert, denn der Spatenstich für unseren lange geplanten Erweiterungsbau auf der Südwest-Seite unseres Campus ist nun definitiv für den kommenden Herbst vorgesehen. Dies bedeutet, dass wir in den nächsten rund zwei Jahren Einschränkungen in Kauf nehmen müssen, was die Nutzung unseres Außengeländes angeht und in den ersten Monaten sicherlich auch einiges an Baulärm ertragen müssen. Die Aussicht auf das, was dabei entsteht, wird uns hoffentlich dabei helfen, mit den genannten Einschränkungen gelassen umzugehen.

Erfreulicherweise konnten wir die Kolleginnen und Kollegen, die zum Ende des vergangenen Schuljahres unsere Schule verlassen haben, zum großen Teil ersetzen. Wir begrüßen zum neuen Schuljahr bei uns Frau Bastuck (Französisch, Sport), Frau Bumm (Latein, Geschichte), Frau Haupt (Geografie, Musik), Herrn Dr. Koch (Deutsch, ev. Religion) und Herrn Popke (Deutsch, Geografie). Frau Anja Schmidt (Mathematik, Chemie) kehrt wieder aus Elternzeit zurück. Darüber hinaus übernehmen unsere Referendarinnen Frau Benke (Französisch, Politik) und Frau Behrend (Biologie, Chemie) im zweiten Ausbildungsabschnitt eigene Klassen.

Den neuen und den alteingesessenen Kolleginnen und Kollegen, Ihnen als Familie und natürlich Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, wünsche ich einen guten und erfolgreichen Start in das kommende Schuljahr, das hoffentlich deutlich weniger unliebsame Überraschungen und Unwägbarkeiten für uns bereithält als das Vergangene.

Herzliche Grüße

The image shows a handwritten signature in black ink. The name 'Dieter Greulich' is written in a cursive, flowing script. The 'D' is large and loops around the 'i'. The 'G' is also large and loops around the 'r'. The signature is centered on the page.